

Medizinischer Verlag von S Karger
in Berlin NW. 6.

ⓑ In 8 Tagen erscheint:

Untersuchungen über die
Aetiologie der Manie

der periodischen Manie
und des zirkulären Irreseins
nebst Besprechung einzelner
Krankheitssymptome.

Von
Dr. Giovanni Saiz.

Lex.-8°. N 5 60.

Die aus der Psychiatrischen Klinik
von Geh.-Rat Ziehen hervorgegangene Ar-
beit interessiert die **Neurologen** und
Psychiater. Ich bitte dementsprechend zu
verlangen.

Unverlangt versende ich nicht.
Berlin NW. 6. S. Karger.

Weicher's Kunstbücher.

ⓑ Mitte März werden erscheinen:

Teniers
Tizian
Franz Hals

Je 80 s ord., 60 s no., 55 s bar.
Freiexemplare, nicht gemischt,
11/10.

Ich kann zunächst nur bar
liefern.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Weicher in Leipzig.

P. A. Norstedt & Söner, Stockholm.

ⓑ Soeben beginnt zu erscheinen:

Svensk-Tysk Ordbok

von

Carl Auerbach u. D. M. Blomquist
In ca. 8 Lieferungen à 4 N ord.

Den zahlreichen Käufern von Hoppe,
Deutsch-schwedisches Wörterbuch,
grosse Ausgabe, wird hiermit das seit
langem mit Ungeduld erwartete Gegenstück
geboten. Wir bitten gef. zu bestellen.



Hermann Walther Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.
Berlin W. 30, Nollendorfplatz 7.

In einigen Tagen erscheint:

ⓑ **Aus dem Lande der**
Unzufriedenen.

Gedanken über Volk, Heer und System.

Von
Nissen-Meyer,

Oberstleutnant a. D.
1902—1905 Kommandeur des 1. Bataillons 2. Ostasiatischen Infanterie-Regiments.

Ca. 8 Bogen 8°. M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— baru. 11/10.

Inhalt:

- I. Ordnung und doch Unzufriedenheit.
- II. Charakter und Eigenheiten des deutschen Volkes.
- III. Unser System. Seine Fehler. Abhilfe dagegen.
- IV. Die Fehler unseres Kolonialsystems.

Diese Schrift wird grosse Beachtung finden, weil sie wichtige Fragen in ganz neuer Weise behandelt. Schon viele Schriften kritisierten die Mängel unseres Systems; die Eigenart des deutschen Volkes ist in ihren guten und schlechten Wirkungen durch Bücher, wie „Germania im Auslande“, von Inlanddeutschen unter Zuhilfenahme der Auslandspresse vielfach beleuchtet worden. In dieser neuen Schrift spricht ein Offizier zu uns, der mehrere Jahre in China in höherer Kommandostellung tätig war, der die guten und schlechten Seiten deutschen Wesens, deutschen Regierungs- und Verwaltungssystems in täglichem, teilweise dienstlichem Verkehr mit Engländern, Italienern, Franzosen, Russen, Japanern, Chinesen schärfer erkannt hat.

Es geht nicht ohne scharfe Kritik und rücksichtslose Erörterung vieler Beobachtungen und Erlebnisse dienstlicher und ausserdienstlicher Art ab; in dieser Beziehung wollte der Verfasser nichts beschönigen und verheimlichen, da er mit Veröffentlichung des Buchs den Zweck verfolgt, an einer Verbesserung des Systems,
in erster Linie auch des Kolonialsystems

mit aller Energie mitzuhelfen.

Vor allem wird die Armee für die Schrift allergrösstes Interesse haben; aber auch die Persönlichkeiten, denen jetzt die Reorganisation des Kolonialsystems obliegt, werden die Lehren des Buchs in die Praxis umzusetzen haben, wenn sie ganze Arbeit liefern wollen. Presse und Parlament werden an dieser Schrift nicht vorübergehen können.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, am 3. März 1907.

Hermann Walther

Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.